

Presseinformation

27. November 2007

Landhaus-Christbaum kommt heuer aus dem Pielachtal

Pröll: Eine Geste der Freundschaft und des Zusammenstehens

Die Anwesenden würden einen Hauch von Besinnlichkeit in die Landeshauptstadt und in das Regierungsviertel bringen, sagte heute, Dienstag, 27. November, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in St. Pölten bei der Illuminierung des Landhaus-Christbaumes, der heuer aus dem Pielachtal kommt. Für diese „Geste der Kameradschaft, der Freundschaft und des Zusammenstehens, verbunden mit Brauchtum, Gesinnung und Gefühlen für die Heimat“, dankte der Landeshauptmann den sieben Bürgermeistern der Region. Dieser Weihnachtsbaum, so Pröll, könne viel über die Geschichte und die Entwicklung des Landes mit all seinen Höhen und Tiefen erzählen.

Bei diesem Festakt nahmen u. a. auch Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi, Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank und der Präsident des NÖ Landtages, Mag. Edmund Freibauer teil.

Der Christbaum des Jahres 2007 für das NÖ Landhaus ist eine 27 Meter hohe Fichte, die in der Gemeinde Schwarzenbach an der Pielach (Bezirk St. Pölten) gefällt wurde; dieser Ort ist mit 83 Prozent Forstanteil die walddreichste Kommune des Pielachtals. Der Baum hat ein geschätztes Alter von 75 Jahren und einen Durchmesser im unteren Stammbereich von etwa 70 Zentimetern. Er ist mit ca. 1.300 Glühbirnen geschmückt.